

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2019	Ausgegeben zu Wiesbaden am 22. Februar 2019	Nr. 4
Tag	Inhalt	Seite
12. 2. 19	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter <i>Ändert FFN 40-27</i>	22
–	Berichtigung der Verordnung zur Änderung der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport vom 11. Dezember 2018 (GVBl. S. 717)	25

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten
der hessischen Finanzämter*)**

Vom 12. Februar 2019

Aufgrund

1. des § 17 Abs. 2 Satz 3 und 4 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2522), in Verbindung mit § 6 Nr. 3 der Delegationsverordnung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. I S. 859), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 2018 (GVBl. S. 716),
2. des § 387 Abs. 2 Satz 1, 2 und 5, auch in Verbindung mit § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2639), in Verbindung mit § 8 Nr. 1 der Delegationsverordnung

verordnet der Minister der Finanzen:

Artikel 1

**Änderung der Verordnung über die
Zuständigkeiten der hessischen
Finanzämter**

Die Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter vom 16. November 2017 (GVBl. S. 367), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. August 2018 (GVBl. S. 583), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden die Angaben zu den §§ 21 und 22 wie folgt gefasst:
„§ 21 Erhebung
§ 22 Vollstreckung“
2. In § 4 Abs. 1 und 8 wird die Angabe „§ 21“ jeweils durch „den §§ 21 und 22“ ersetzt.
3. § 9 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:
„(2) Die §§ 21 und 22 bleiben unberührt.“
4. In den §§ 10 und 11 wird die Angabe „§ 21“ jeweils durch „den §§ 21 und 22“ ersetzt.
5. In § 14 Abs. 7 wird die Angabe „§ 21 Abs. 3, 4 und 6 ist“ durch „§ 21 Abs. 2 und § 22 Abs. 2 sind“ ersetzt.
6. In § 17 wird die Angabe „§ 21“ durch „den §§ 21 und 22“ ersetzt.
7. § 18 Abs. 2 und § 19 Abs. 2 werden jeweils wie folgt gefasst:
„(2) Die §§ 21 und 22 bleiben unberührt.“
8. Die §§ 21 und 22 werden wie folgt gefasst:

„§ 21

Erhebung

(1) Kassenaufgaben werden vorbehaltlich Abs. 2 wahrgenommen:

vom Finanzamt

Frankfurt am Main IV

Kassel I

Limburg-Weilburg

Offenbach am Main I

Wiesbaden II

für die Finanzämter

Frankfurt am Main I

Frankfurt am Main II

Frankfurt am Main III

Frankfurt/M. V-Höchst

Kassel II-Hofgeismar

Rheingau-Taunus

Offenbach am Main II

Wiesbaden I

(2) Die Aufgaben nach Abs. 1 umfassen nicht die Entscheidung über die Anrechnung von Steuer- und Steuerabzugsbeträgen nach § 36 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 48c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes sowie § 31 Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2338).

*) Ändert FFN 40-27

(3) Für die Auszahlung der nach § 149 der Finanzgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2001 (BGBl. I S. 442, 2262, 2002 I S. 679), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151), durch das Finanzgericht festgesetzten Aufwendungen der Verfahrensbeteiligten ist das Finanzamt Kassel I für alle hessischen Finanzämter zuständig.

§ 22

Vollstreckung

(1) Für

1. die Vollstreckung

- a) von Abgabeforderungen, ausgenommen die Erteilung von Aufteilungsbescheiden nach den §§ 268 bis 280 der Abgabenordnung, und
- b) anderer Leistungen im Vollstreckungsverfahren wegen Abgabeforderungen,

2. den Erlass von Vollstreckungskosten

ist jedes Finanzamt für seinen Bereich zuständig.

(2) Abweichend von Abs. 1 werden die dort genannten Aufgaben wahrgenommen:

vom Finanzamt

Frankfurt am Main II

Kassel I

Offenbach am Main I

Wiesbaden II

für die Finanzämter

Frankfurt am Main I

Frankfurt am Main III

Frankfurt am Main IV

Frankfurt/M. V-Höchst

Kassel II-Hofgeismar

Offenbach am Main II

Wiesbaden I

Die Zuständigkeit nach Satz 1 umfasst auch, im Einvernehmen mit dem Finanzamt, das das Zwangsgeld festgesetzt hat, Anträge auf Anordnung der Ersatzzwangshaft nach § 334 Abs. 1 der Abgabenordnung zu stellen.“

Artikel 2

Weitere Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter

§ 21 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter, zuletzt geändert durch Art.1, wird wie folgt gefasst:

„(1) Kassenaufgaben werden vorbehaltlich Abs. 2 wahrgenommen:

vom Finanzamt

Frankfurt am Main IV

Gießen

Kassel I

Limburg-Weilburg

Offenbach am Main I

Wiesbaden II

für die Finanzämter

Frankfurt am Main I

Frankfurt am Main II

Frankfurt am Main III

Frankfurt/M. V-Höchst

Wetzlar

Kassel II-Hofgeismar

Rheingau-Taunus

Offenbach am Main II

Wiesbaden I“

Artikel 3

Weitere Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter

§ 21 der Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter, zuletzt geändert durch Art. 2, wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Kassenaufgaben werden vorbehaltlich Abs. 2 wahrgenommen:

vom Finanzamt

Frankfurt am Main IV

für die Finanzämter

Frankfurt am Main I

Frankfurt am Main II

Frankfurt am Main III

Frankfurt/M. V-Höchst

Gießen	Wetzlar
Hersfeld-Rotenburg	Eschwege-Witzenhausen Kassel I Kassel II-Hofgeismar
Limburg-Weilburg	Rheingau-Taunus Wiesbaden I Wiesbaden II
Offenbach am Main I	Offenbach am Main II
Schwalm-Eder	Alsfeld-Lauterbach Korbach-Frankenberg Marburg-Biedenkopf“

2. Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Für die Auszahlung der nach § 149 der Finanzgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2001 (BGBl. I S. 442, 2262, 2002 I S. 679), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151), durch das Finanzgericht festgesetzten Aufwendungen der Verfahrensbeteiligten ist das Finanzamt Hersfeld-Rotenburg für alle hessischen Finanzämter zuständig.“

Artikel 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. März 2019 in Kraft. Abweichend hiervon tritt Art. 2 am 1. Mai 2019 und Art. 3 am 1. August 2019 in Kraft.

Wiesbaden, den 12. Februar 2019

Der Hessische Minister der Finanzen

Dr. Schäfer

Berichtigung
der Verordnung zur Änderung der Verwaltungskostenordnung
für den Geschäftsbereich des Ministeriums
des Innern und für Sport vom 11. Dezember 2018 (GVBl. S. 717)

Die Verordnung zur Änderung der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport vom 11. Dezember 2018 (GVBl. S. 717) ist wie folgt zu berichtigen:

In Art. 1 Nr. 41 muss die Angabe „Die bisherigen Nr. 65 bis 6513 werden die Nr. 64 bis 6413.“ richtig lauten: „Die bisherige Nr. 644 wird Nr. 634 und die bisherigen Nr. 65 bis 6513 werden die Nr. 64 bis 6413.“

Bei BERNECKER online und digital:

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen

Der A. Bernecker Verlag GmbH bietet für den Bezug des Gesetz- und Verordnungsblattes die Möglichkeit des Online-Abonnements an. Anstelle der Belieferung des Druckexemplars per Post können Sie Ihr Jahresabonnement auf einen Online-Bezug über das Internet umstellen.

Als Bezieher der Papierversion können Sie aber auch Einzelausgaben online downloaden.

Bernecker garantiert Ihnen Textrichtigkeit und damit Rechtssicherheit!

Der A. Bernecker Verlag GmbH ist von der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden offiziell und vertraglich mit dem Druck und Vertrieb des GVBl. beauftragt. Sämtliche bei Bernecker erhältlichen Gesetzestexte sind vom Land Hessen freigegeben und somit rechtssicher.

Setzen Sie auf Dokumente, denen Sie vertrauen können!

Aboverwaltung

Bezugpreise Online oder Print

Jahresabonnement online 62 € inkl. MwSt.

Einzeldownload bis 16 Seiten 3,83 € inkl. MwSt.,

Einzeldownload je weitere 16 Seiten zzgl. 3,06 Euro inkl. MwSt.

Bezahlung auf Rechnung

Sie finden uns unter **www.gvbl-hessen.de**

Ihren Aboauftrag für den Onlinebezug können Sie per E-Mail einreichen.

Eine Bestätigung erhalten Sie umgehend.

Kontakt:

Bernecker Verlag GmbH

Abonentenservice

Unter dem Schöneberg 1

34212 Melsungen

Tel. 05661 731-420

Fax 05661 731-400

E-Mail: abo@bernecker.de

Publizieren mit System.

BERNECKER

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen

Sie brauchen Platz in Ihrem Archiv?

Wir erstellen Ihnen die Gesetz- und Verordnungsblätter
der Jahrgänge ab 1995 bis 2018 im PDF-Format
auf CD-ROM.

Preis pro CD

59,80 Euro

Publizieren mit System.

BERNECKER

Ja, ich möchte das **Gesetz- und Verordnungsblatt** für das Land Hessen auf CD-ROM bestellen

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

Jahrgang 1995	Jahrgang 1996
Jahrgang 1997	Jahrgang 1998
Jahrgang 1999	Jahrgang 2000
Jahrgang 2001	Jahrgang 2002
Jahrgang 2003	Jahrgang 2004
Jahrgang 2005	Jahrgang 2006
Jahrgang 2007	Jahrgang 2008
Jahrgang 2009	Jahrgang 2010
Jahrgang 2011	Jahrgang 2012
Jahrgang 2013	Jahrgang 2014
Jahrgang 2015	Jahrgang 2016
Jahrgang 2017	Jahrgang 2018

Bestellung bitte an:

A. Bernecker Verlag, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, Tel. (05661) 731-465, Fax (05661) 731-400

Herausgeber: Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden

Verlag: A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (056 61) 7 31-0, Fax (056 61) 73 14 00, ISDN: (0 56 61) 73 13 61, Internet: www.bernecker.de

Druck: Druckerei Bernecker GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, Telefon (056 61) 7 31-0, Fax (056 61) 73 12 89

Vertrieb und Abonnementverwaltung:

A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, Tel.: (056 61) 7 31-4 20, Fax: (056 61) 7 31-4 00
E-Mail: aboverwaltung@bernecker.de

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November schriftlich beim Verlag vorliegen. Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistungen.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 62 EUR einschl. MwSt. und Versand. Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 16 Seiten EUR 3,83. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,06 EUR je zusätzlich angefangener 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.
